MÄNNERLIEBE

Wolfgang Popp

MÄNNERLIEBE

Homosexualität und Literatur

J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
Stuttgart

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Popp, Wolfgang:

Männerliebe : Homosexualität und Literatur / Wolfgang Popp.

– Stuttgart : Metzler, 1992

ISBN 978-3-476-00828-2

ISBN 978-3-476-00828-2

ISBN 978-3-476-03403-8 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03403-8

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1992 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1992

Inhalt

Zu diesem Buch	1
----------------	---

1. Kapitel

Das Tabu: Wie geht die Literaturwissenschaft damit um?	5
Hans Dietrich Hellbach	6
Hans Mayer	8
Cécilie Beurdeley	10
Joachim S. Hohmann	12
Volker Ott	14
David Galloway und Christian Sabisch	17
Tomas Vollhaber	18
Joachim Campe	19
Paul Derks	20
Fazit	21

2. Kapitel

Aufklärung – literarisch	27
Aufklärung und Pornographie	28
John Henry Mackay	32
Bruno Vogel	40
Inger Edelfeldt	44
Fazit	49

3. Kapitel

Männerfreundschaft – homosexuell?	53
August von Platen	55
Hans Henny Jahn	65
Walt Whitman	69
Pier Paolo Pasolini	75
Paul Verlaine und Arthur Rimbaud	79
Oscar Wilde und Alfred Douglas	85
Fazit	89

4. Kapitel

Männlichkeitsbilder: der Matrose, der Soldat, der Farbige	95
Hermann Melville: „Billy Budd“	95
Hans Henny Jahnns Matrosen	100
Jean Genet: „Querelle“	107
Genets Soldaten	114
Friedrich Glausers Fremdenlegionäre	120
Hubert Fichtes Neger	124
Baldwins Neger	128
Faszination am Fremden	129
Fazit	131

5. Kapitel

Sehnsucht nach der Unschuld	137
Konstantin Kavafis	137
Heinrich von Kleist	139
André Gide	140
„Stirb und Werde“	143
„Die Rückkehr des verlorenen Sohnes“	145
„Corydon“	148
„Die Falschmünzer“	149
John Henry Mackay	156
Sandro Penna	163
Peter Schult	164
Friedrich Kröhnke und Thomas Böhme	165
Fazit	168

6. Kapitel

Sex und Gewalt	173
Hubert Fichte	173
Josef Winkler	178
Gerard Reve	181
William S. Burroughs	183
Yves Navarre	187
James Purdy	190
Guido Bachmann	195
Fazit	198

7. Kapitel

Eine Liebe wie jede andere?	201
Alexander Ziegler	202
Carson McCullers	206
Gore Vidal und andere	208
Andrew Holleran und Edmund White	210
Detlev Meyer	211
David Leavitt	218
Fazit	228

8. Kapitel

Die Suche nach dem schwulen Ich	233
Ronald M. Schernikau	233
E. M. Forster: „Maurice“	235
James Baldwin	244
Hubert Fichte	255
Fazit	267

9. Kapitel

Rückgriff auf die Geschichte	271
Albert H. Rausch	271
Klaus Mann	280
Christoph Geiser	286
Dominique Fernandez	294
Fazit	300

10. Kapitel

Schwule und Faschismus	305
Christopher Isherwood	305
Ludwig Renn	319
Hans Siemsen	324
Klaus Mann	328
Jean Genet	330
Manuel Puig	333
Fazit	343

11. Kapitel

Maske und Signal	349
Hans Christian Andersen	350
Stefan George	357
Franz Kafka	362
Fazit	370

12. Kapitel

Humor, Ironie, Satire	373
Marcel Proust	373
Thomas Mann	386
Joe Orton	398
Felix Rexhausen	404
Fazit	412

13. Kapitel

Homosexualität und Krankheit	415
Traditionelle Konzepte	415
AIDS und die Folgen	419

14. Kapitel

Außenansichten	427
Wilhelm Raabe	427
Otto Julius Bierbaum	429
Alfred Andersch	431
Christa Wolf	432
Stefan Heym	433
Grete Weil	435

Kleines Glossar

Einige Begriffe und wie sie in diesem Buch verwendet werden	437
--	-----